

REINIGUNG UND PFLEGE LACKIERTE SPORTBÖDEN

ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Die vorbehandelten lackierten Böden von Junckers haben eine strapazierfähige, werksseitig aufgebraute Oberfläche aus 2-Komponenten-Polyurethanlack und benötigen keine Behandlung vor der Verwendung.

Um vor Beschädigungen durch Bodenreinigungsmaschinen und Harzentferner zu schützen, wird jedoch empfohlen, vor Beginn der Nutzung des Bodens eine Schicht Junckers HP800 Sport-Lack aufzutragen.

Verwenden Sie keine Bodenreinigungsmaschine, bevor der Boden überlackiert und völlig durchgetrocknet ist. Dies gilt auch für die Reinigung vor dem Auftragen von Markierungslinien und einer anschließenden Lackierung.

HÄUFIGKEIT, ANLEITUNG UND AUSRÜSTUNG

Reinigungshäufigkeit:

Wie oft der Boden gereinigt werden muss, hängt von der Art und Häufigkeit der Nutzung ab. Sie sollten immer versuchen, Reinigungs- und Nutzungsverhalten zu koordinieren, um so wenig Wasser wie möglich auf dem Boden zu verwenden.

Denken Sie daran, das

Reinigungspersonal einzuweisen:

Unterweisen Sie neues Reinigungspersonal stets gründlich, bevor Sie ihm die Verantwortung für die Reinigung übergeben.

Ausrüstung:

Mopp oder Bodenreinigungsmaschine. Bei Benutzung von Reinigungsmaschinen siehe "Allgemeine Regeln für das maschinelle Wischen des Bodens".

REINIGUNGSPRODUKTE

- Junckers Sport Cleaner
- Junckers Sport Resin Remover
- Junckers Neutralizer
- Geben Sie bei Bedarf Entschäumer in den Schmutzwassersammeltank.

Siehe entsprechendes Produktdatenblatt und Etikett.

Verwendung von durch Junckers nicht empfohlenen Reinigungsmitteln:

Bei der Verwendung anderer als der in dieser Anleitung aufgeführten Produkte sollte durch Garantie des Anbieters sichergestellt werden, dass diese Produkte den Boden nicht beschädigen.

Striemen:

Striemen von Schuhsohlen und andere unlösliche Flecken, die nicht durch Junckers Sport Resin Remover gelöst werden, können mit einer geringen Menge Waschbenzin entfernt werden, das auf ein Tuch aufgetragen wird.

Handball-Harz:

Harzklumpen sollten maximal 10 Minuten lang mit konzentriertem Junckers Sport Resin Remover aufgeweicht werden. Verwenden Sie gegebenenfalls eine Sprühflasche, um die Flüssigkeit auf die Stellen aufzutragen.

Wischen Sie den Boden mit Junckers Sport Cleaner, um Junckers Sport Resin Remover zu entfernen und den richtigen Reibungsbeiwert wiederherzustellen.

REINIGUNGSANLEITUNG

Leicht verschmutzter Bodenbelag:

Trockenmopp oder leicht angefeuchteter Mopp.

Schmutziger Bodenbelag:

Junckers Sport Cleaner entweder in einem gründlich ausgewringenen Lappen/Mopp oder in einer Bodenreinigungsmaschine. Alternativ kann dem Wischwasser Junckers Sport Resin Remover zugesetzt werden.

Mit Handball-Harz verschmutzter Bodenbelag:

Junckers Sport Resin Remover wird dem Wischwasser in der Bodenreinigungsmaschine zugegeben. Dosierung: siehe Anleitung auf dem Etikett des Produkts. Zwei Spuren Wischwasser sollten parallel zur Verlegerichtung aufgebracht und unmittelbar danach oder nach maximal 3 Minuten Einwirkzeit abgesaugt werden.

Wischen Sie verbliebenes Wasser sofort mit einem trockenen Tuch auf. Achten Sie insbesondere auf Wasser, das während der Rotation der Maschine verschüttet wird. Hinterlassen Sie niemals Wasser auf dem Boden, da es den Boden beschädigen und die Reibung reduzieren kann, was zu Stürzen und Verletzungen führen kann.

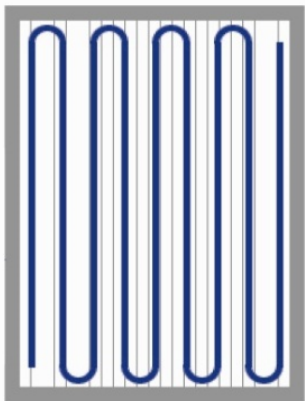


Abb. 1 - Richtige Reinigung eines Sportbodens durch Führen der Maschine längs zur Verlegerichtung des Bodens

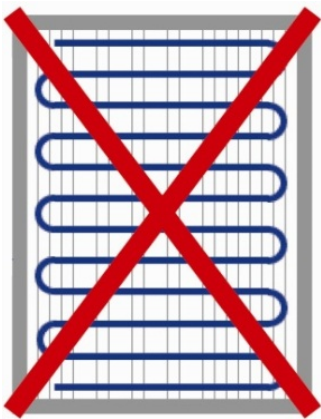


Abb. 2 - Falsche Richtung der Bodenreinigung

ALLGEMEINE REGELN FÜR DAS MASCHINELLE WISCHEN DES BODENS

1. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine vom Maschinenhersteller für die Reinigung von Holzböden zugelassen ist. Die Reinigung von Sportböden sollte immer durch Führen der Maschine längs zur Verlegerichtung des Bodens erfolgen, **siehe Abbildung 1**.
2. Verwenden Sie in der Bodenreinigungsmaschine stets die niedrigste Wasserdosierung. Wasserverbrauch: höchstens 40 Liter pro 1.000 m² (entspricht 40 ml/m²).
Wasserverlust: höchstens 10 Liter pro 1.000 m² (entspricht 10 ml/m²).

Ist die Menge nicht bekannt, messen Sie mit einem 1-Liter-Messbecher die Restmengen im Frischwasser- und im Schmutzwassertank der Maschine. Siehe "Messung von Wasserverbrauch und Wasserverlust".
3. Beim Wenden oder Anhalten darf niemals Wasser verschüttet werden. Verschüttetes Wasser sollte während des gesamten Vorgangs aufgewischt werden.
4. Bei der Verteilung des Wischwassers entlang der Spuren muss das Wasser innerhalb von 3 Minuten aufgesaugt werden.
5. Reinigen Sie den Gummiabzieher am Saugkopf während des Wischvorgangs regelmäßig. Wechseln Sie den Abzieher oder reparieren Sie den Saugkopf, wenn Wasser verschüttet wird. Der Abzieher sollte mindestens einmal im Jahr ausgetauscht werden.
6. Verwenden Sie Junckers Sport Cleaner oder Junckers Sport Resin Remover im Wischwasser. Andere Arten von Reinigungsmitteln können den Boden beschädigen.
7. Bodenreinigungsmaschinen mit einem Schutz an den rotierenden Moppköpfen können mit höheren Drehzahlen arbeiten, ohne Wasser zu verschütten.
8. Verwenden Sie weiche Bürsten oder weiße Nylonpads.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von Junckers.

Water poured into tank
10 litres



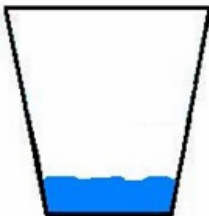
Water used for washing
4 litres



Unused water
5 litres



Water loss
1 litre



MESSUNG VON WASSERVERBRAUCH UND WASSERVERLUST

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie eine kontrollierte Messung der Dosierung und der Saugleistung der Bodenreinigungsmaschine vornehmen können, um die empfohlenen Mengen für Wasserverbrauch und Wasserverlust einzuhalten.

Wasserverbrauch:

Die Wassermenge, die beim Wischen auf den Boden aufgebracht wird.

Wasserverlust:

Die zum Wischen aufgebrauchte Wassermenge, die nicht wieder aufgesaugt wurde.

Ausrüstung: Eimer und 1-Liter-Messbecher.

Vorgehensweise:

1. Entleeren Sie das gesamte alte/benutzte Wasser aus der Maschine.
2. Füllen Sie eine Ausgangsmenge von 10 Litern Wasser und Reinigungsmittel in den Frischwassertank der Maschine.
3. Messen Sie eine Grundfläche von 100 m² (z.B. 4 x 25 m) aus.
4. Reinigen Sie die vermessene Bodenfläche.
5. Füllen Sie den Rest des Frischwassers aus der Maschine in einen Eimer und messen Sie mit dem 1-Liter-Messbecher, wie viele Liter ungenutztes Wasser übrig sind.
6. Gießen Sie das Wasser aus dem Schmutzwassertank in einen Eimer und messen Sie mit dem 1-Liter-Messbecher, wie viele Liter Schmutzwasser aufgesaugt wurden.
7. Nachstehend die Berechnung der Werte.

Fig. 3

BERECHNUNG VON WASSERVERBRAUCH UND WASSERVERLUST

Wasserverlust: 10 Liter Ausgangswasser – 5 Liter ungenutztes Wasser – 4 Liter Schmutzwasser = 1 Liter. **Siehe Abb. 3.**

Wasserverlust, empfohlene Menge: Weniger als 1 Liter pro 100 m² (entspricht max. 10 Liter pro 1.000 m²).

Wasserverbrauch: 10 Liter Ausgangswassermenge – 5 Liter ungenutztes Wasser = 5 Liter.

Wasserverbrauch, empfohlene Menge: Weniger als 4 Liter pro 100 m² (entspricht max. 40 Liter pro 1.000 m²).

LANGZEITPFLEGE

Durchführung einer Pflegelackierung:

Reinigen Sie den Boden vor der Neulackierung mit Junckers Neutralizer. Schleifen Sie ihn gründlich mit Schleifpapier der Korngröße 150-180 ab. Saugen Sie den Schleifstaub auf und wischen Sie den Boden mit einem in sauberem Wasser gut ausgewrungenen Tuch. Wenn der Lack stellenweise abgenutzt ist, schleifen Sie diese Stellen ab und führen Sie punktuelle Reparaturen mit Junckers HP800 Sport-Lack durch. Sobald der Lack auf den entsprechenden Stellen vollständig durchgetrocknet ist, versiegeln Sie den gesamten Boden mit einer Schicht Junckers HP800 Sport-Lack.

Haftung des Lacks:

Tanzwachs- und Harzentfernerprodukte verhindern eine ausreichende Haftung des Lackes. Für Handball genutzte Sportböden sollten vor der Neulackierung immer gründlich gereinigt und abgeschliffen werden, um alle Harzreste zu entfernen.

Achten Sie darauf, dass der Lack vollständig ausgehärtet ist:

Damit der Lack so lange wie möglich aushärten kann, wird empfohlen, den Boden erst nach der vollen Aushärtezeit des neu aufgetragenen Lacks für eine intensive Nutzung freizugeben.

Fußböden, die kürzlich neu lackiert wurden, dürfen nach dem Lackieren mindestens 72 Stunden lang nicht gereinigt werden.

VORBEUGENDE MASSNAHME

Achten Sie darauf, dass an allen Eingängen große Fußmatten verwendet werden, die die gesamte Türbreite einnehmen und mindestens 2 Meter lang sind, damit Schmutz und grobkörniges Material nicht nach innen getragen werden. Reinigen Sie die Fußmatten häufig.

Entfernen Sie Schweiß- und Fettseifenablagerungen mit Junckers Neutralizer, damit der Boden nicht rutschig wird.

Überprüfen Sie die Lüftungs- und Heizungssysteme regelmäßig, um Kondensation zu vermeiden.

VERWENDUNG VON KLEBEBAND UND AUFKLEBERN

Der auf Klebeband und Logo-Aufklebern verwendete Kleber hat oft eine sehr hohe Klebkraft und kann daher den Lack auf dem Boden beschädigen, wenn das Band oder der Aufkleber schnell abgezogen wird.

Verwenden Sie stets Klebeband und Aufkleber mit niedriger Klebkraft, z.B. eine ablösbare Folie mit einer Klebkraft von max. 7N/25mm. Verwenden Sie bei Entfernung einen Winkel von <math><90^\circ</math>, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

TEMPORÄRER SCHUTZ DES BODENS

Punktlasten wie z. B. Möbelfüße, feststehende Räder:

Um eine Beschädigung des Bodens zu vermeiden, kann es notwendig sein, zur Lastverteilung Druckverteiler aus Sperrholz- oder Metallplatten zu verwenden.

Die flache Seite der Sperrholz- oder Metallplatte muss auf die Bodenoberfläche gelegt werden. Bei Gefahr des Verschüttens von Flüssigkeiten wird empfohlen, die Sperrholz- oder Metallplatte mit einem wasserdichten Belag zu versehen.

Wenn Sie konkrete Schutzhinweise benötigen, wenden Sie sich bitte an die technische Abteilung von Junckers.

Normale Bodenbeläge:

Verwenden Sie nach Möglichkeit atmungsaktives Belagmaterial, z. B. Pappe, Sperrholz, Hartfaserplatte etc. Wenn ein starker Schutz vor verschütteten Flüssigkeiten erforderlich ist, kann ein wasserdichter Belag wie z. B. Polyethylen verwendet werden.

Vergewissern Sie sich, dass das Belagmaterial flach liegt und keine Falten oder Nähte vorhanden sind, die unter Belastung Dellen im Boden hinterlassen könnten. Achten Sie auch darauf, dass das Belagmaterial nicht bedruckt oder mit einer ähnlichen Beschichtung versehen ist, die auf der Oberfläche des Bodens abfärben könnte.

Verwenden Sie für Böden mit Fußbodenheizung nur atmungsaktive Beläge in der dünnsten Ausführung, um eine übermäßige Erwärmung des Bodens zu vermeiden.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Produkte:

- F 8.1 - Junckers HP Sport Linemarking
- F 8.2 - Junckers HP800 Sport
- F 8.10 - Junckers Sport Resin Remover
- F 10.3 - Junckers Neutralizer
- F 10.4 - Junckers Sport Cleaner